



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH I - 56-1/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 56, Prüfung des Wiener Bildungsnetzes

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	4
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	4
Bericht der Magistratsabteilung 56 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	6
Umsetzungsstand im Einzelnen	7
Empfehlung Nr. 1.....	7
Empfehlung Nr. 2.....	7
Empfehlung Nr. 3.....	8
Empfehlung Nr. 4.....	8
Empfehlung Nr. 5.....	9
Empfehlung Nr. 6.....	10
Empfehlung Nr. 7.....	10
Empfehlung Nr. 8.....	11
Empfehlung Nr. 9.....	12
Empfehlung Nr. 10.....	12
Empfehlung Nr. 11.....	13
Empfehlung Nr. 12.....	13
Empfehlung Nr. 13.....	14
Empfehlung Nr. 14.....	15
Empfehlung Nr. 15.....	16

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
ELAK	Elektronischer Akt
E-Mail	Elektronische Post

IKT Informations- und Kommunikationstechnologie
MDK Magistratsdirektion - Gruppe Koordination
Nr. Nummer
PC Personal Computer
s. siehe
SLA..... Service Level Agreement
u.a. unter anderem
Wien Energie GmbH..... WIEN ENERGIE GmbH
WLAN Wireless Local Area Network
z.B. zum Beispiel

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Magistratsabteilung 56, die als zentrale Stelle für die Koordination und Organisation des Wiener Bildungsnetzes verantwortlich war, einer stichprobenweisen Prüfung über die Gebarung in den Jahren 2010 bis 2012. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 24. September 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 1. Oktober 2014, Ausschusszahl 68/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Magistratsabteilung 56, die als zentrale Stelle für die Koordination und Organisation des Wiener Bildungsnetzes verantwortlich war, einer Prüfung. Das Wiener Bildungsnetz umfasste die Netzwerkinfrastruktur (u.a. Vernetzung und Anbindung der Schulen an das Internet), die Hardwarebereitstellung (u.a. PC, Notebooks, Drucker) und die Softwarebereitstellung (u.a. Software für den Unterricht und die Verwaltung der Schulen). Die einzelnen Informations- und Kommunikationstechnologie-Dienstleistungen für das Wiener Bildungsnetz wurden dabei durch die Magistratsabteilung 14, als zentrale Ansprechpartnerin der Magistratsabteilung 56, erbracht.

Die Prüfung bei der Magistratsabteilung 56 ergab Verbesserungspotenziale bei der Dokumentation und Organisation, wie der ordnungsgemäßen aktenkundigen Protokollierung von Unterlagen und Besprechungsprotokollen, des Risikomanagements und der organisatorischen Abwicklung (z.B. Ansatz Projektportfoliomanagement). Ebenso waren Empfehlungen hinsichtlich der Evaluierung der inhaltlichen Darstellungen des gesamten bzw. der einzelnen Teilbereiche des Wiener Bildungsnetzes (u.a. Vorhaben "Surfnetz", E-Mail-Dienste, Alarmanlagen, Erneuerungsvorhaben Wiener Bildungsnetz, Ausbildungskonzept des Funktionspersonals) auszusprechen.

Weiters wurde der Magistratsabteilung 56 empfohlen, die erbrachten Leistungen entsprechend zu evaluieren und rechtlich abzusichern (z.B. durch Service Level Agreements) und durch die Evaluation von Zielvereinbarungen mit den Partnerinnen bzw.

Partnern des Wiener Bildungsnetzes die konsequentere Umsetzung und Weiterentwicklung der Leistungen sicherzustellen.

Der Magistratsabteilung 14 war, auf Basis ihrer Rolle als zentrale Dienstleisterin des Wiener Bildungsnetzes, zu empfehlen, die Magistratsabteilung 56 bei den zutreffenden Empfehlungen entsprechend zu unterstützen.

Bericht der Magistratsabteilung 56 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 15 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	11	73,3
In Umsetzung	4	26,7
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 56 unterstützt durch die Magistratsabteilung 14, das Dokument "Erneuerungsvorhaben Wiener Bildungsnetz V.1.0" entsprechend zu evaluieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird die Magistratsabteilung 14-Dokument "Erneuerungsvorhaben Wiener Bildungsnetz" mit Unterstützung der Magistratsabteilung 14 evaluieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, auf eine ordnungsgemäße aktenkundige Dokumentation der Checklisten für die EDV bei Bautätigkeiten an Schulen zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird die elektronisch verfügbaren EDV-Checklisten als Beilage zu den Bauherrenkoordinationsbesprechungen ausdrucken und im Programm ELAK aktenkundig dokumentieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für EDV-Checklisten wurde eine separate Aktenzahl im ELAK angelegt.

Empfehlung Nr. 3

Der Magistratsabteilung 56 wurde federführend (gemeinsam mit der Magistratsabteilung 14) empfohlen, das in Ausarbeitung befindliche Vorhaben "Surfnetz" entsprechend aktenkundig zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird elektronisch verfügbare Unterlagen zum Surfnetz ausdrucken und im Programm ELAK aktenkundig dokumentieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Vorhandene Unterlagen zur Thematik wurden aktenkundig protokolliert.

Empfehlung Nr. 4

Der Magistratsabteilung 56 wurde - jedenfalls unter Miteinbeziehung der betroffenen Wiener Bildungsnetz-Projektpartnerinnen bzw. Wiener Bildungsnetz-Projektpartner - empfohlen, die vertraglich festgelegte Erbringung der E-Mail-Dienste des Wiener Bildungsnetzes entsprechend zu evaluieren und in einer entsprechenden Umsetzungsvorgabe bzw. Anforderungsspezifikation zu dokumentieren. Dabei sollten die von der Magistratsabteilung 14 im Bereich der Dienststellen des Magistrats eingerichteten Strukturen der E-Mail-Dienste (u.a. die Bereitstellung von personenbezogenen E-Mail-Adressen) als grundlegende Hilfe für die Ausrichtung bei der Evaluierung mitbetrachtet werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird das zwischen der Magistratsabteilung 14 und dem zuständigen Projektpartner vertraglich geregelte E-Mail-Konzept der Funktionsmailadressen und der projektspezifi-

schen E-Mail-Adressen im Unterrichtsbereich gemeinsam mit der Magistratsabteilung 14 und den Projektpartnern einer Evaluierung unterziehen und im Programm ELAK aktenkundig dokumentieren. Im Rahmen des zu erstellenden Wiener Bildungsnetz-Masterplans - s. Stellungnahme der Magistratsabteilung 56 zur Empfehlung Nr. 14 - wird ein E-Mail-Konzept für das Wiener Bildungsnetz neu entwickelt werden, bei dem auf das personenbezogene Exchange-E-Mail-Konzept der Magistratsabteilung 14 für den Magistrat Bezug genommen werden wird. Darüber hinaus werden sich in dem Konzept auch Vorgaben zur detaillierteren Auswertung der E-Mail-Struktur bei den Projektpartnern finden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das vorhandene E-Mail-Konzept wurde evaluiert. Ein neues E-Mail-Konzept wird im Rahmen des Wiener Bildungsnetz-Masterplans evaluiert werden.

Empfehlung Nr. 5

Der Magistratsabteilung 56 wurde als federführende Organisationseinheit empfohlen, die in der Vertragsgrundlage dokumentierten und zu erbringenden Leistungen für das Wiener Bildungsnetz im Hinblick auf den derzeitigen Ausführungs- und Betriebszustand zu evaluieren und diesen derzeitigen Stand auch - durch allfällige zusätzliche vertragliche Vereinbarungen wie z.B. SLA - entsprechend rechtlich abzusichern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird die Evaluierung und die rechtliche Absicherung der von der Magistratsabteilung 14 vertraglich festgelegten Wiener Bildungsnetz-Leistungen veranlassen. Die Ergebnisse werden in den Wiener Bildungsnetz-Masterplan - s. Stellungnahme der Magistratsabteilung 56 zur Empfehlung Nr. 14 - einfließen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Zwischen den Vertragspartnern Magistratsabteilung 14 und Wien Energie GmbH finden derzeit Gespräche hinsichtlich der Bewertung bzw. Adaptierung vorhandener Verträge statt. Eine Abänderung der Verträge beispielsweise in Richtung der Höhe der Carrierkosten kann nur unter Einbeziehung der Magistratsabteilung 56 und der Bezirke erfolgen.

Empfehlung Nr. 6

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, eine strategische und langfristige Planungs- und Betriebsdarstellung über die Erfordernisse für die Weiterführung der Ausstattung der Schulen mit Alarmanlagen im Gesamtzusammenhang zur weiteren Entwicklung des Wiener Bildungsnetzes zu evaluieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der baulichen Sanierungen ist die Magistratsabteilung 56 mit Schreiben vom 16. März 2009 an die Bezirke zwecks Errichtung und Bedeckung von Alarmanlagen herangetreten. Mit Ausnahme der Bezirke 9 und 14 haben alle Bezirke zugestimmt. In 21 Bezirken wird daher in Abhängigkeit der budgetären Möglichkeiten die Alarmanlageninstallation vorangetrieben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 7

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, die im Organisationshandbuch definierten Risiken im Zusammenhang mit dem Wiener Bildungsnetz entsprechend zu evaluieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird die im Organisationshandbuch dargestellten Risiken im Zusammenhang mit dem Wiener Bildungsnetz entsprechend evaluieren, die Ergebnisse werden in den zu erstellenden Wiener Bildungsnetz-Masterplan - s. Stellungnahme der Magistratsabteilung 56 zur Empfehlung Nr. 14 - einfließen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Eine Risikoanalyse für das Wiener Bildungsnetz wurde durchgeführt.

Empfehlung Nr. 8

Es wurde empfohlen, auf die gemäß dem Erlass MDK-168759-1/12 Büroordnung für den Magistrat der Stadt Wien durchzuführenden Protokollierung der definierten Sachgebiete des Wiener Bildungsnetzes umgehend zu achten. Bereits vorhandene und maßgeblich relevante Dokumente in Bezug auf die Koordination und die Organisation des Wiener Bildungsnetzes sind auf die ordnungsgemäße Protokollierung hin zu evaluieren und allenfalls entsprechend nachzuholen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird relevante E-Mails zum Wiener Bildungsnetz samt Beilagen ausdrucken und im Programm ELAK aktenkundig dokumentieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Separate Aktenzahlen wurden angelegt, eine aktenmäßige Protokollierung im ELAK wird permanent durchgeführt.

Empfehlung Nr. 9

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, bei den Besprechungen des Wiener Bildungsnetzes auf die Ausfertigung und die ordnungsgemäße Dokumentation von Besprechungsprotokollen zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird angefertigte Wiener Bildungsnetz-Besprechungsprotokolle ausdrucken und im Programm ELAK aktenkundig dokumentieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Separate Aktenzahlen wurden angelegt, eine aktenmäßige Protokollierung im ELAK wird permanent durchgeführt.

Empfehlung Nr. 10

Der Magistratsabteilung 56 wurde federführend (gemeinsam mit der Magistratsabteilung 14) empfohlen, für die Abwicklung und Umsetzung von Vorhaben im Wiener Bildungsnetz (z.B. Projekt Reinvestition im Bereich des Wiener Bildungsnetzes, Webmail Infrastruktur, Surfnetz, WLAN-Infrastruktur, Pilotprojekte) die Verwendung der programm- bzw. projektmanagementorientierten Abwicklung bzw. die Verwendung des Projektportfoliomanagementansatzes zu evaluieren. Insbesondere sollte dabei durch den entsprechenden gewählten Ansatz jedenfalls eine kontinuierliche Übersicht und Steuerung (Controlling) der Inhalte des Wiener Bildungsnetzes erreicht werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird gemeinsam mit der Magistratsabteilung 14 anhand der Vorhaben im Wiener Bildungsnetz die Kriterien für die Entscheidung über eine projektmäßige Abwicklung evaluieren und gegebenenfalls anpassen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Vorgespräche zwischen den Magistratsabteilungen 14 und 56 zeigten, dass sowohl die Erstellung als auch die Umsetzung eines Wiener Bildungsnetz-Masterplans sehr komplex und umfangreich sein werden. Die Magistratsabteilung 14 wird daher bereits die Erstellung des Masterplans in Projektform abwickeln.

Empfehlung Nr. 11

Es wurde empfohlen, die von der Magistratsabteilung 14 evaluierten und dokumentierten Risiken in der bereits empfohlenen Gesamtdarstellung des Wiener Bildungsnetzes bzw. im Kapitel Risikomanagement des Organisationshandbuchs der Magistratsabteilung 56 mit einfließen zu lassen. Insbesondere sollte damit, entgegen der aufgezeigten Vorgangsweise, eine entsprechend vorausschauende und frühzeitige Maßnahmenumsetzung ermöglicht werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird den derzeit im Organisationshandbuch dokumentierten Stand der Risiken durch sachlich bewertete Risiken ergänzen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Eine Risikoanalyse für das Wiener Bildungsnetz wurde durchgeführt.

Empfehlung Nr. 12

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, gemeinsam mit den beteiligten Wiener Bildungsnetz-Partnerinnen bzw. Wiener Bildungsnetz-Partnern sowohl ein entsprechendes Ausbildungskonzept festzulegen, als auch eine entsprechende Vereinbarung über die Aufgaben und Funktionen von Personen im Wiener Bildungsnetz (u.a Kustodin bzw. Kustode, Regionalbetreuerin bzw. Regionalbetreuer) vor allem hinsichtlich der

Verantwortlichkeiten in Bezug auf den kontinuierlichen und sicheren Betrieb des Wiener Bildungsnetzes zu evaluieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Kustodinnen bzw. Kustoden, Regalbetreuerinnen bzw. Regalbetreuer etc. sind Landeslehrerinnen bzw. Landeslehrer, deren Aus- und Fortbildung allein dem Bund obliegt. Die Magistratsabteilung 56 wird den Stadtschulrat ersuchen, ein entsprechendes Ausbildungskonzept festzulegen und der Magistratsabteilung 56 zur Verfügung zu stellen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Mit Schreiben vom 26. August 2014 setzte die Magistratsabteilung 56 den Stadtschulrat über die Stadtrechnungshofprüfung des Wiener Bildungsnetzes und die Empfehlungen betreffend "Erstellung eines EDV-Ausbildungskonzepts (Empfehlung Nr. 12)" sowie "Erstellung eines Wiener Bildungsnetz-Masterplans (Empfehlung Nr. 15)" in Kenntnis. Es wurde weiters um Übermittlung des EDV-Ausbildungskonzepts sowie um pädagogische Evaluierung vorhandener sowie künftiger, mobiler Endgeräte ersucht.

Das EDV-Ausbildungskonzept für die Lehrerschaft aus der Sicht des Stadtschulrates wurde an die Magistratsabteilung 56 im April 2015 übermittelt.

Empfehlung Nr. 13

Der Magistratsabteilung 56 wurde empfohlen, die relevanten Vorgänge im Zusammenhang mit der IKT-Sicherheit des Wiener Bildungsnetzes entsprechend aktenkundig zu protokollieren. In diesem Zusammenhang wurde nochmals auf die bereits ausgesprochene Empfehlung hingewiesen, dass bereits vorhandene und maßgeblich relevante Dokumente in Bezug auf die Koordination und die Organisation des Wiener Bildungsnetzes auf die ordnungsgemäße Protokollierung hin zu evaluieren und allenfalls entsprechend nachzuholen sind.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Relevante Vorgänge im Zusammenhang mit der IKT-Sicherheit des Wiener Bildungsnetzes werden ausgedruckt und im Programm ELAK aktenkundig dokumentiert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Separate Aktenzahlen wurden angelegt, eine aktenmäßige Protokollierung im ELAK wird permanent durchgeführt.

Empfehlung Nr. 14

Der Magistratsabteilung 56 wurde im Rahmen der zugeteilten Aufgaben der Strategie und Koordination empfohlen, dass bestehende Wiener Bildungsnetz für eine entsprechend dokumentierte Gesamtdarstellung (z.B. Konzept/Masterplan/Agenda mit Status Quo, Priorisierung von Gesamt- bzw. Teilvorhaben des Wiener Bildungsnetzes, Kennwerten, strategischer Weiterentwicklung, Zielen, Controllingindikatoren zur Umsetzungsverfolgung bzw. der Wirkungsorientierung) ganzheitlich zu evaluieren. Insbesondere soll durch die Gesamtdarstellung eine langfristig planbarere und konsequentere Umsetzung und Weiterentwicklung des Wiener Bildungsnetzes ermöglicht werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 56 wird federführend einen Masterplan für das Wiener Bildungsnetz erstellen. Dieser Plan wird in Zusammenarbeit insbesondere mit der Magistratsabteilung 14 und dem Stadtschulrat für Wien erarbeitet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Sowohl die Erstellung als auch die Umsetzung des Wiener Bildungsnetz-Masterplans werden aufgrund der Komplexität und des Umfangs seitens der Magistratsabteilung 14 jedenfalls als Projekt abgewickelt werden.

Empfehlung Nr. 15

Ebenso wurde der Magistratsabteilung 56 empfohlen, auf Basis einer evaluierten Gesamtdarstellung entsprechende Zielvereinbarungen mit allen beteiligten Wiener Bildungsnetz-Partnerinnen bzw. Wiener Bildungsnetz-Partnern zu evaluieren und diese entsprechend nachhaltig zu vereinbaren und zu verfolgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der Erarbeitung des Wiener Bildungsnetz-Masterplans werden Ziele vereinbart und verfolgt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Zielvereinbarungen werden im Zuge der Projektplanung und Umsetzung verfolgt werden können.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juli 2015